

Nicola Madge, die Leiterin des ECC hat vielfältige Kontakte zu EFCW und FICE. Mitte 1994 veröffentlichte sie ein erstes Buch **über die Lage der Heimerziehung in den 12 Mitgliedsländern der EU und Schweden.** Dieses Buch kam zustande unter Mitwirkung vieler FICE und EFCW-Mitglieder. Es gehört neben den beiden Büchern von Meir GOTTESMANN, die von der FICE herausgegeben worden sind zu den seltenen Büchern, die einen internationalen Vergleich der einzelnen Systeme der außerfamiliären Erziehung in Angriff nehmen.

Das ECC hat ein "Children in Europe Network" ins Leben gerufen, dessen Ziele es sind, vergleichende Studien über die Lage der Kinder in Europa zu machen und darüber kurze Informationsbroschüren zu veröffentlichen.

Kontaktadresse:

Nicola Madge
European Children's Centre
8, Wakley Street
UK - London EC1V 7QE
Großbritannien

6. Comité Européen des Associations d'Intérêt Général (CEDAG)

Das "Europäische Aktionskomitee freier Verbände" wurde im November 1989 in Paris gegründet und hielt im Juni 1990 in Brüssel seine erste Vollversammlung ab, bei der die Satzung verabschiedet und ein Vorstand gewählt wurde.

Die Charta besagt, daß das CEDAG Vereinigungen zusammenschließt, die im Sinne der Gemeinnützigkeit und der sozialen Harmonie tätig sind, um die soziale und kulturelle Entwicklung sowohl auf der nationalen als auch auf der europäischen Ebene zu fördern. Diese Vereinigungen können sich aus physischen oder aus moralischen Personen zusammensetzen, die ihnen freiwillig beigetreten, gleichberechtigt und solidarisch sind. Sie arbeiten demokratisch.

Die Mitgliedsvereinigungen verfolgen keinen Erwerbszweck. Jahresüberschüsse können nicht aufgeteilt werden und dürfen nur benützt werden, um bessere oder zusätzliche Dienstleistungen zu erbringen. Die Mitgliedsorganisationen tragen durch die von ihnen erbrachten Dienste, durch ihre Maßnahmen

zur Fortbildung und besseren Information, sowie durch ihre Innovationsfähigkeiten zur individuellen wie kollektiven Förderung einer Gesellschaft mit größerer Solidarität bei.

Konkrete Ziele vom CEDAG sind:

- in den europäischen Gemeinschaften die Rolle von Vereinigungen, die dem Gemeinwohl dienen und die soziale wie kulturelle Entwicklung fördern, zu stärken,
- seine Mitgliedsorganisationen bei den Organen der Europäischen Gemeinschaften sowie allen diesen angeschlossenen Einrichtungen zu vertreten, und zwar in allen Fragen, die das vorgenannte Ziel betreffen,
- den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen seinen Mitgliedern zu unterstützen, um so zum sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Fortschritt in Europa beizutragen,
- Vorschläge zu Gemeinschaftsregelungen zu erarbeiten, die die Entwicklung und Förderung der Aktivitäten von Vereinigungen in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften erleichtern können,
- öffentlich Stellung zu nehmen zu Anliegen und Belangen, die seine Mitglieder gegenüber den Organen der Gemeinschaften haben,
- die Entwicklung der europäischen Kooperation seiner Mitgliedsvereinigungen zu fördern
- mit den europäischen sektoriellen Organisationen von Vereinigungen zusammenzuarbeiten und sich mit den vergleichbaren Zusammenschlüssen der Genossenschaften und der Vereine auf Gegenseitigkeit abzustimmen, um den allen gemeinsamen Anliegen auf Gemeinschaftsebene Berücksichtigung zu verschaffen.

Das CEDAG ist inzwischen anerkannter Sprecher des europäischen Vereins- und Verbandswesens in seiner Gesamtheit bei den Organen der Europäischen Gemeinschaften und gegenüber den anderen "Säulen der Economie Sociale" und kann somit wirkungsvoll die Sache der Vereinigungen in Europa vertreten und weiterentwickeln.

Die FICE ist Mitglied beim CEDAG